

„Kochen ist mein Lebenselixier“

Katrin Lustig wagt sich auf Mallorca in die Selbstständigkeit und ist sehr erfolgreich damit

Von Tanja Bosch

BIBERACH - Früh am Morgen steht Köchin Katrin Lustig auf, geht auf den Markt, kauft frische Lebensmittel ein und bereitet alles für ihren nächsten Kunden vor. Als Privatköchin hat sich die gebürtige Biberacherin auf der sonnigen Insel Mallorca selbstständig gemacht. Die Entscheidung, vor sechs Jahren auf die spanische Baleareninsel auszuwandern, sei die beste ihres Lebens gewesen. „Ich habe es nie bereut, diese Insel hat einen besonderen Zauber, etwas ganz Faszinierendes“, sagt die 34-Jährige. „Und das Beste: Ich kann mich hier meiner Leidenschaft, dem Kochen, voll hingeben.“

Vor eineinhalb Jahren lernte sie, ebenfalls durchs Kochen, ihre große Liebe kennen. „Kai macht dasselbe wie ich. Er ist Privatkoch und durch Zufall haben wir uns kennengelernt und ein paar Events zusammen veranstaltet“, erzählt Katrin Lustig. „Wir haben in der Küche einfach super harmonisiert und dann haben wir uns ineinander verliebt.“ Mittlerweile leben die beiden in einem Haus im mallorquinischen Dorf Sencelles, in der Mitte der Insel.

Fernweh hat die Biberacherin keines: „Ich brauche keinen Urlaub, ich habe hier alles, was ich liebe.“ Ihre Familie und Freunde kommen sie oft besuchen, sodass sie ihre Heimat auch nicht allzu sehr vermisst. Das

„Wir kommen auf der ganzen Insel herum und kochen in den schönsten Häusern Mallorcas.“

Köchin Katrin Lustig

Biberacher Schützenfest hätte sie dennoch dieses Jahr sehr gerne besucht: „Da war ich schon traurig, dass ich nicht kommen konnte“, sagt sie. „Aber hier auf Mallorca ist gerade Hochsaison, da kann ich schlecht weg.“ An Weihnachten will sie aber auf jeden Fall nach Hause kommen.

Mit 25 Jahren hat sich Katrin Lustig entschieden, Köchin zu werden. Sie hat ihren Beruf der Kosmetikerin aufgegeben und absolvierte ihre Ausbildung schließlich im Sterne-Restaurant Traube Tonbach in Biersbronn. Durch Zufall lernte sie dort ein deutsches Ehepaar kennen, das auf Mallorca ein Restaurant führte. Das ist nun mehr als sechs Jahre her. Zuletzt arbeitete sie als stellvertretende Küchenchefin in einem



Köchin Katrin Lustig erfüllt sich auf Mallorca ihren Traum: Als Privatköchin hat sie sich auf der Insel selbstständig gemacht und bekocht ihre Kunden mit mediterraner Küche.

FOTO: KERSTIN PETERMANN

Restaurant. „Das hat mir auch wirklich Spaß gemacht, aber irgendwann fehlte mir der persönliche Kontakt zu den Gästen“, erzählt die junge Köchin. „Es ist so schön, das direkte Feedback zu bekommen. Ich serviere jetzt den Gästen selbst das Essen, erkläre die Zubereitung des Gerichts und wo ich die Zutaten gekauft habe.“

Über eine Bekannte, die selbst Privatköchin ist, kam sie auf die Idee, sich ebenfalls selbstständig zu machen. Mit Erfolg. „Es läuft richtig gut, ich habe viele Aufträge und lerne so

viele tolle Menschen kennen.“ Richtig bekannt wurde Katrin Lustig, als sie vor eineinhalb Jahren im ARD-Buffer zu sehen war: „Dadurch habe ich viele Aufträge bekommen.“ Der Bedarf nach Privatköchinnen sei auf Mallorca da: „Hier gibt es großes Potenzial. Viele haben hier Ferienhäuser und im Urlaub keine Lust, selbst zu kochen. Dann komme ich.“

Teilweise arbeitet Katrin Lustig allein oder zusammen mit ihrem Lebensgefährten. „Unser Beruf ist mehr als nur ein Hobby, es

ist Berufung“, schwärmt sie. „Kochen ist mein Lebenselixier.“ Dass sie sich diesen Traum mit ihrem Freund teilt, sei umso schöner. „Wir kochen natürlich auch zu Hause zusammen und probieren ganz viel aus. Die Leute, zu denen wir kommen, haben auch immer eine total romantische Vorstellung davon, wie es bei uns in der Küche abläuft.“

Spezialisiert haben sie sich auf die mallorquinisch-mediterrane Küche. „Kochen können wir aber alles. Ob nun Tapas-Abend, Paella, Zehn-Gänge-Menü oder Barbecue, wir erfüllen die Wünsche der Gäste.“ Jeder neue Auftrag sei eine spannende Herausforderung: „Wir kommen auf der ganzen Insel herum, lerne tolle Menschen kennen und kochen in den schönsten Häusern Mallorcas.“

Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.mallorcafoodclub.com oder per E-Mail an katrin@mallorcafoodclub.com

SERIE
Raus-
g'schmeckt

SZ-Serie: Weitere Auswanderer gesucht

Kennen Sie Biberacher oder Menschen aus der Region, die ausgewandert sind, der Liebe oder des Jobs wegen oder aus reiner Abenteuerlust? Oder Biberacher, die irgendwo anders in Deutschland einen besonderen Job haben oder etwas Interessantes machen? Dann sind das Kandidaten für unsere Serie „Rausg'schmeckt“. Darin möchten wir diese Menschen vorstellen mit ihren Eindrücken und

Erlebnissen in ihrer neuen Heimat. Wer eine solche Person kennt, darf in der SZ-Redaktion unter Telefon 07351/500260 anrufen oder uns eine E-Mail unter dem Stichwort „Rausg'schmeckt“ schreiben. Die Adresse lautet redaktion.biberach@schwaebische.de. Bitte beschreiben Sie uns die betreffende Person kurz (mit Heimatort und Schule) und schreiben Sie uns Ihre Kontaktdaten dazu. (sz)

Flautschen für die Grafik-Designer

Verabschiedung in den Hauchler-Studios

BIBERACH (sz) - Die Lossprechung der abgehenden Grafik-Designer des Hauchler-Studios, genannt Flautschen, hat dieses Jahr Fachbereichsleiter Walter Rogger mit Lehrerteam nach allen Regeln der Kunst zelebriert.

Zunächst erfolgte eine ernste Rede, die die angehenden Designer zum Nachdenken inspirierte. In der Verabschiedungsrede hob Schulleiterin Daniela Hauchler hervor, dass gerade das Berufskolleg Grafik-Design mit seinem praxisorientierten kreativ-medientechnischen Ansatz erfolgreich sei, da zum einen durch die im Hauchler-Studio praktizierte Projektorientierung mit viel Medientraining im Gegensatz zu der eher theoretischen Ausbildung an Hochschulen oder beruflichen Gymnasien der Übergang zur betrieblichen Tätigkeit als Grafik- oder Kommunikationsdesigner wesentlich erleichtert, und zum anderen der zusätzliche Erwerb der Fachhochschulreife Studienmöglichkeiten in allen Branchen deutschlandweit ermöglicht wird.

Mit einem Schnitt von 2,0 lagen die diesjährigen Leistungen der angehenden Designerinnen und Designer wieder über dem Durchschnitt, heißt es in einer Pressemitteilung. Preisträgerin wurde Lisa Schubert mit einem Schnitt von 1,2, Belobigungen für ihre Leistungen erhielten Franziska Eberwein, Vanessa Klein, Christina Mül-

ler, Julia Müller und Julia Reutlinger. Den Young-Design-Award des Teams Rogger bekam dieses Jahr Simon Bischofberger. Für besonderes soziales Engagement wurden Sara Zguric und Felix Deiringer ausgezeichnet. Besonders stolz ist die Biberacher Fachschule, dass so viele Fachhochschulreifezeugnisse wie noch nie ausgegeben werden konnten, eine Zusatzqualifikation, die neben dem Abschluss Staatlich geprüfter Grafik-Designer erworben werden konnte.

Zwölf Praxisprüfungstage, vier schriftliche und weitere mündliche Prüfungen galt es zu absolvieren. An der Diplomarbeit wurde acht Monate zum Thema Kopfsache gearbeitet.

Nach der offiziellen Verabschiedung mit Zeugnis- und Diplomübergabe erfolgte der Flautschakt, eine Art Initiation in die Berufswelt Kommunikations-Design, die die Absolventen zu bewältigen hatten, und wozu sie dann die Designer-Weihe von ihren Lehrkräften entgegennehmen konnten. Eine Tradition im Hauchler-Studio ist, dass die BK2 den Absolventen selbst designte und produzierte Geschenke überreicht – dieses Jahr aufwendig und besonders liebevoll ausgearbeitete Krägen, Mäppchen und selbst gebundene Hefte mit guten Wünschen.

Auf Begeisterung stieß die Ausstellung, die die Klassen BK1 und BK2 auf die Beine gestellt hatten.



Nach der offiziellen Verabschiedung mit Zeugnis- und Diplomübergabe mussten die Grafik-Design-Absolventen des Hauchler-Studios den Flautschakt bewältigen.

FOTO: MICHAEL KETTEL

Öffentlicher Nahverkehr

Änderungen wegen Baustelle

BIBERACH (sz) - Wegen der Belagsarbeiten in der Königsbergallee/Memmingener Straße ergeben sich für den Linienverkehr verschiedene Änderungen. Im Bauabschnitt 2 vom 6. bis 17. August bedeutet dies: Die Linien 1, 3 und 6 können die Haltestellen Bürgerheim/Rollin-

straße sowie Landratsamt/Rollinstraße nicht bedienen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen Bürgerheim/Waldseer Straße bzw. Bürgerheim/Arbeitsagentur und Viehmarkt/Zepplingen oder Viehmarkt Steig 1 auszuweichen.

PR-ANZEIGE

Tag der offenen Ausbildungstür

LISSMAC lädt am 17.08.2018 zum Tag der offenen Ausbildungstür ein

Jedes Jahr vor den Sommerferien stehen bei vielen Schulabsolventen wichtige Fragen im Raum: Was möchte ich nach der Schule machen? Soll ich eine weiterführende Schule besuchen oder ist eine Ausbildung für mich das Richtige?

Doch wer weiß schon genau Bescheid darüber, was ein(e) Industriemechaniker(in), ein(e) Konstruktionsmechaniker(in), ein(e) Industriekaufmann(frau) oder ein(e) Zerspanungsmechaniker(in) im beruflichen Alltag für Aufgaben hat? Der ein oder andere hat vielleicht einen Bekannten oder Verwandten, der Auskunft geben kann.

Verlässliche Informationen bietet hier der Tag der offenen Ausbildungstür bei LISSMAC Maschinenbau GmbH in Bad Wurzach. Das im Jahre 1979 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit über 350 Mitarbeiter an sechs Standorten. Neben dem Hauptsitz in Bad Wurzach sind dies Standorte in Beckum (NRW) und Celle (NI) sowie Niederlassungen in USA, China und in Dubai. Die Fir-

ma LISSMAC ist ein international tätiges, mittelständisches Maschinenbauunternehmen und steht für herausragende Innovationskraft und technologische Kompetenz. LISSMAC bietet in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Blechbearbeitung, Automobilindustrie und Sondermaschinenbau erstklassige System- und Servicelösungen aus einer Hand. Aufgrund eines ausgereiften Produkt- und Leistungsspektrums ist das Unternehmen in vielen Bereichen Marktführer. LISSMAC bietet derzeit zehn unterschiedliche Ausbildungsberufe an. Um den neuen Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen, wird gleich zu Beginn der Ausbildung ein Projekt mit allen Auszubildenden gestartet. Hier soll es den jungen Menschen ermöglicht werden, sich anhand einer gemeinsamen Aufgabe kennen zu lernen und zusammen zu arbeiten. Absicht dieser Projekte ist es auch, zwischendurch mal über den eigenen „Ausbildungs-Tellerrand“ hinaus zu blicken. Solche Kennenlernprojekte sind beispielsweise der Dreh eines ei-

genen Auszubildenden oder die Entwicklung und das Herstellen eines LISSMAC Tischkickers. Vorrangiges Ziel bei LISSMAC ist es, den Auszubildenden nach einer strukturierten und anspruchsvollen Ausbildung eine berufliche Zukunft im Unternehmen zu bieten. Die Ausbildungstür öffnet sich am Freitag, den 17.08.2018 um 15.00 Uhr. Interessierte SchülerInnen und Schüler können mit oder ohne Eltern die verschiedenen Ausbildungsberufe genau unter die Lupe nehmen. Von Ausbildungsbotschaftern werden Präsentationen zum Thema Ausbildung vorgeführt. Zu allen Fragen rund um die Ausbildung stehen an diesem Tag Auszubildende in persönlichen Gesprächen Rede und Antwort. Es werden schulische Schwerpunkte erläutert. Was erwartet einen künftigen Auszubildenden in der Berufsschule? Wie sind Prüfungen in diesen Ausbildungsberufen gestaltet und aufgebaut? Bei einem gemeinsamen Betriebsrundgang und der Besichtigung der Ausbildungsbereiche erhält man praxisnahe Einblicke in den Unternehmensablauf. Ganz besonders

dürfen sich Mädchen angesprochen fühlen! Aktuell werden bei LISSMAC 4 junge Frauen erfolgreich in technischen Berufen ausgebildet, sie sind mit ihren männlichen Kollegen durchaus auf Augenhöhe, teilweise sogar eine Nasenlänge voraus. Bei einem Imbiss können dann im Anschluss bei lockerer Atmosphäre noch Fragen an die Ausbildungsverantwortlichen und an die Auszubildenden gestellt werden. Um Anmeldung wird bis 10.08.2018 gebeten, bei Herrn Ralf Brzuska unter der Nummer 07564/ 307 428 oder per Mail an ausbildung@lissmac.com

Mehr zu unseren Ausbildungsberufen ...

info ::::::::::::::::::::
LISSMAC Maschinenbau GmbH
Ralf Brzuska
Lanzstraße 4
88410 Bad Wurzach
07564 307428
ausbildung@lissmac.com
www.lissmac.com



DEINE KARRIERE BEI LISSMAC

Eingeladen sind alle Schüler die an einer Ausbildung bei der Firma LISSMAC interessiert sind. An diesem Tag hast Du die Möglichkeit die Ausbildung bei der Firma LISSMAC etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Gerne dürfen Dich Deine Eltern begleiten. Die Ausbildungsverantwortlichen und Auszubildenden in allen Ausbildungsberufen werden Dir gern alle Deine Fragen beantworten.

Wir bieten Ausbildungsstellen für folgende Berufe:

- + INDUSTRIEKAUFMANN [m/w]
- + INDUSTRIEMECHANIKER MASCHINEN- UND ANLAGENBAU [m/w]
- + ZERSPANUNGSMECHANIKER DREH- UND FRÄSTECHNIK [m/w]
- + KONSTRUKTIONSMECHANIKER [m/w]
- + MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER [m/w]
- + ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK [m/w]
- + FACHKRAFT FÜR LAGER UND LOGISTIK [m/w]
- + FACHLAGERIST [m/w]
- + FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION [m/w]
- + DUALES STUDIUM MASCHINENBAU [m/w]

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bitte bis zum 10.08.2018 an und sende uns eine Email an: ausbildung@lissmac.com oder melde Dich telefonisch bei Ralf Brzuska unter Tel: 07564 307-428.

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website www.lissmac.com

LISSMAC
UNS BEWEGEN IDEEN